

Wir sind Gruler & Cleve



Thomas Gruler



Holger Cleve

- Gegründet 2009 von Thomas Gruler & Holger Cleve
- mehr als 20 fest angestellte Entwickler und Berater
- Großes Netzwerk an frei mitarbeitenden SAP- Spezialisten
- Arbeitsfelder: Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung, öffentliche Verwaltung, Immobilienwirtschaft
- Büro Standorte: München, Kiel & Göttingen

Das macht uns aus

> Beratung, Anpassung & Entwicklung <

- über 15 Jahre SAP Erfahrung
- mehr als 350 Projekte im SAP-Umfeld
- mehr als 250 Projekte in der Entsorgungsbranche
- Qualitätssicherung durch fortlaufende Zertifizierung unserer Mitarbeiter

SAP Module und Komponenten, die wir beherrschen:

IS-WA	SD	MM	SRM	CS	PM
FI	FI-CA	CO	PSCD	Folders Management	
UI5	BTP	SAP Build		Customer Management	

Hauptfokus I

- Utilities: Waste & Recycling
- SAP S/4HANA (Brownfield- und Greenfield-Ansatz)
- Public Sector Collection and Disbursement (PSCD)
- Kundenportale, Customer Management & Interaction Center
- Kundenkontakt-, Anforderungs- und Beschwerdemanagement
- Customer-Vendor-Integration (CVI)
- CO2-Abgabe auf Grundlage des BEHG mittels kundenindividueller SD-Ausprägung
- Optimierung und Automatisierung kaufmännischer und logistischer Prozesse (z.B. Automatisierung der SAP-Behälterstandplatzverwaltung, Gebührenveranlagung, App zur Lagerverwaltung)
- ABAP, ABAP OO, Web Dynpro
- Formulare (Migration von SAP Script u. Smart Forms auf Adobe Forms)

Hauptfokus II

- Entwicklung und Anwendung flexibler Datentransfertools für Schnittstellen und Migrationen inkl. eines umfangreichen Monitorings
- SAP Fiori, SAPUI5, CDS Views (Core Data Services)
- SAP Business Technology Platform (SAP BTP), Mobile Services, SAP Build Apps, SAP Robotic Process Automation (SAP RPA), SAP Build Work Zone
- FahrerApps auf Basis der BTP und dem SAP BTP SDK for Android
- Schnittstellen zwischen SAP- und NON-SAP-Systemen unter Verwendung aller gängigen SAP-Formate (u.a. SOAP, REST u. ODATA)
- SAP S/4HANA Embedded Analytics zur Bereitstellung von Apps, Tools und Services für die schnelle Datenanalyse in Unternehmen
- Sensorik für Asset Tracking und Füllstände
- strategische KI-Beratung zu Use Cases, Einführung und Rollout

Weitere Qualifikationen im SAP-Umfeld

- "SAP Certified Development Specialist - ABAP for SAP HANA" certification exam E_HANAAW_17 (3 und mehr Mitarbeiter*innen)
- fundierte Kenntnisse in der Erweiterung und Entwicklung von FIORI bzw. UI5-Anwendungen (5 und mehr Mitarbeiter*innen)
- Beratungs- und Entwicklungsexpertise im Bereich SAP Waste & Recycling (10 und mehr Mitarbeiter*innen)
- Einführung und Ausprägung von SAP Business Technology Platform, SAP Mobile Services, SAP Build Work Zone, SAP Build Apps und SAP Robotic Process Automation (3 und mehr Mitarbeiter*innen)
- Einführung und Ausprägung von SAP S/4HANA im Brownfield- und Greenfield-Ansatz (7 und mehr Mitarbeiter*innen)
- Einführung und Weiterentwicklung von mobilen Anwendungen mit Zugriff auf Daten aus SAP-Systemen (7 und mehr Mitarbeiter*innen)
- Fundierte Kenntnisse im Umfeld von SAP Adobe Forms, PSCD, SAP Workflow, Datenmigration, Customer Management, CIC, SAP Folders Management u. SAP Embedded Analytics (5 und mehr Mitarbeiter*innen)

Ausgewählte Referenzen

S/4HANA Umstellungen / Einführung

Münchner Stadtentwässerung

- Projektzeitraum: 05/2019 bis 01/2021
- Rolle: Unterstützung bei den Vorprojekten, Migration des SAP Waste & Recycling von SAP R3 auf S/4HANA

Wirtschaftsbetriebe Duisburg

- Projektzeitraum: 06/2022 bis 05/2024
- Rolle: Migration des SAP Waste & Recycling von SAP R3 auf S/4HANA

RSAG AöR (Siegburg)

- Projektzeitraum: 11/2021 bis 12/2024
- Rolle: Einführung von SAP IS Waste & Recycling auf SAP S/4HANA als Ablöse der Non-SAP-Branchenlösung TRASS

Stadtwerke Düsseldorf

- Projektzeitraum: 11/2021 bis 07/2023
- Rolle: Unterstützung bei der Migration der Waste-Prozesse nach S/4, Unterstützung bei der Stammdatenmigration in die SAP C4U (Cloud for Utilities)

Landeshauptstadt München – Kassen- und Steueramt

- Projektzeitraum: 09/2021 bis 12/2024
- Rolle: Unterstützung bei der Migration der Entwicklungen im Rahmen eines Greenfield-Ansatzes

Ausgewählte Referenzen

Kundenportale

Im kommunalen Abfallentsorgungsumfeld haben wir die folgenden Kundenportalprojekte erfolgreich durchgeführt. Der Schwerpunkt der Portale liegt in der Anbindung an das SAP-System der Kunden, um die Prozesse (teil-)automatisiert durch das SAP-System zu schleusen. Die Kundenportale stellen folgende Funktionen den Kunden zur Verfügung:

- Tonnenrechner
- Gebührensimulation
- Bescheide und Kundenschriften online verfügbar
- Beschwerdemanagement
- SEPA-Mandatspflege & Konteninformationen

AWISTA Düsseldorf

- Einführung eines Kundenportals auf Basis eines Java-Frameworks.
- Rolle: Ausprägung des Back-Ends und der Schnittstelle zum Front-End
- Einbinden des Kundenportals in die bestehenden Waste-Prozesse und einen hohen Automatisierungsgrad zu erreichen.

Wirtschaftsbetriebe Duisburg

- Einführung eines Kundenportals auf Grundlage der SAP Commerce Cloud.
- Rolle: Ausprägung des Back-Ends und der Schnittstelle zum Front-End
- SAP-Back-End und als Steuerungsinstrument für die Waste-Prozesse im Kundenportalkontext.

Ausgewählte Referenzen

FahrerApp

Die FahrerApp ist eine mobile Anwendung zur Digitalisierung der Auftragsbearbeitung auf den Entsorgungsfahrzeugen.

Mittels der BTP und dem SAP BTP SDK for Android wurde eine auf den Kunden zugeschnittene mobile Anwendung entwickelt, die dem Fahrer die Möglichkeit bietet, bisherige Papierprozesse digital über sein im Fahrzeug angebrachtes Tablet zu bedienen (Tablet kann auch aus Halterung gelöst werden). In der App hat der Anwender die Möglichkeit Aufträge einzusehen (als Spots auf einer Karte oder in Listenform) und diese zu bearbeiten/zurückzumelden. Alle in der App verarbeiteten Daten werden offline zwischengespeichert und zyklisch synchronisiert. Der Datenaustausch erfolgt dabei über eine MobileServices-Instanz in der BTP, die wiederum über den Cloud Connector an das On-Premise SAP-System des Kunden angebunden ist. Die Benutzerverwaltung erfolgt über SAP Cloud Identity Services.

Der Datenaustausch zwischen dem SAP-System und der Android-App erfolgt über eine von Gruler und Cleve Consulting bereitgestellte oData-Schnittstelle.

Folgende Prozesse können mittels der FahrerApp abgebildet werden:

- Umleerbehälter
- Containerdienst
- Sperrmüll / Wilde Ablagerungen
- Behältermanagement
- Beschwerdemanagement
- Allgemeiner Informationsaustausch (bidirektional)

Ausgewählte Referenzen

FahrerApp – Teil 2

Die App erfüllt auch die Anforderungen an die Dokumentationspflichten durch eine geführte Abfahrtskontrolle inkl. der Bestätigung der Verkehrstüchtigkeit von Fahrer und Fahrzeug. Auch eine Dokumentation von Rüst-, Stand-, Warte- und Bearbeitungszeiten auf Auftragsebene ist möglich

Für die Disposition wird ein Cockpit zur Steuerung und Überwachung der App angeboten, mit dem der Disponent mit dem Fahrer kommunizieren, Aufträge anlegen, zurückholen oder zwischen den Touren verschieben kann.

Die App ist in die bestehenden SAP Waste-Prozesse im Backend angebunden:

- Automatisierte ELOC (Behältermanagement)
- Routenoptimierung mittels vorhandenen Tourenplanungen (SAP intern oder auch extern)
- Automatisierte Entsorgungsauftragsanlage und Rückmeldung
- Anbindung an die Fahrzeugwerkstatt
- Tracking der Fahrzeuge und Visualisierung auf einer Karte, inkl. Bearbeitungsfortschritt der Tour

Bei folgenden Kunden haben wir eine FahrerApp ausgerollt:

- **AWISTA Düsseldorf**
- **Wirtschaftsbetriebe Duisburg**
- **RSAG AöR (Siegburg)**
- **AVR AöR (Sinsheim)**

Ausgewählte Referenzen

Customer Management (CM)

Im Kontext der S/4HANA-Migration ist eine Neuausrichtung des Customer Interaction Centers (CIC) unumgänglich, da dieses unter S/4HANA nicht mehr zur Verfügung steht. Die bestehenden Profile, Funktionen im Customer Interaction Center, sowie die laufenden Prozesse im SAP (Core und IS-Waste) werden im Rahmen der S/4HANA-Migration in das Customer Management transferiert. Dazu wird der Istzustand im SAP R3 analysiert, mit den neuen Möglichkeiten im S4/HANA abgeglichen und daraus ein Migrationskonzept erarbeitet. Dabei werden die Suchfunktionalitäten um kundenindividuelle Suchkriterien erweitert. Die Geschäftspartnerübersicht wurde in einer Form gestaltet, die sämtliche für die verschiedenen Fachbereiche relevante Informationen im IS-Waste-Kontext anschaulich darstellt.

Bei folgenden Kunden haben wir im Rahmen der S/4HANA Umstellung das Customer Management ausgeprägt:

- **Münchener Stadtentwässerung**
- **Wirtschaftsbetriebe Duisburg**
- **RSAG AöR (Siegburg)**

Embedded Analytics, Münchener Stadtentwässerung (MSE)

Zur Unterstützung der Hochrechnung für die bilanzielle Abgrenzung werden von Gruler & Cleve Consulting drei Fiori-Applikationen bereitgestellt, welche im Fiori Launchpad eingebunden sind. Dabei handelt es sich um die Aufbereitung von ausgesteuerten und fehlerhaften Anlagen, die Aufbereitung des Buchungsbelegs sowie um den Versionsvergleich zwischen zwei auswählbaren Hochrechnungsläufen.

Ausgewählte Referenzen

Verschiedenes

PSCD-Unterstützung, Landeshauptstadt München

- Einführung und Weiterentwicklung von PSCD
 - Einführung des Nebenforderungsleistungsbescheids (NFLB)
 - Kundeindividuelle Prüfungen bei Wertberichtigungen
- Projektlaufzeit: von 2015 bis heute

Im bestehenden PSCD-System der Landeshauptstadt München wurden im Rahmen der Wartung und kontinuierlichen Verbesserungen diverse Projekte von uns durchgeführt. Bei den Abstimmungen mit dem CCoE, sowie den Fachabteilungen, wurden die fachlichen Anforderungen und die mögliche Umsetzung im System, auch hinsichtlich Restriktionen, Möglichkeiten oder Alternativen diskutiert und festgelegt.

Anpassung Gebührenabrechnung & Schnittstellen, AWISTA

- Einführung und Weiterentwicklung von PSCD
- Projektlaufzeit: von 2022 bis heute

Aktuell werden sowohl die Implementierung der SAP Core Module im SAP S/4HANA, als auch die Einrichtung und Implementierung der Schnittstellen zum ERP-system mit dem SAP Waste & Recycling im Projekt S/4all umgesetzt. In diesem Projekt sind wir für die Implementierung der Schnittstellen ins SAP Waste & Recycling und FI-CA zuständig. Dies umfasst neben der Überleitung der SD-Fakturen ins FI-CA, auch Abgleich und Übertragung von kundenindividuellen bzw. vertragskontokorrentspezifischen Daten beispielsweise für SD-Auftrag und Fakturen, Anpassung der Schnittstellen bzw. Prozesse des Customer Interaction Centers und Kundenportals. Im Kundenportal ist auch eine komplette Anpassung des kommunalen Standplatzes für die Eigentümer und Wohnungsbaugesellschaften möglich.

Ausgewählte Referenzen

Verschiedenes

CO2-Abgabe auf Grundlage des BEHG (Avea-Reloga)

- Projektzeitraum: 12/2023 bis 01/2024

Zum Jahresbeginn 2024 ist es nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) notwendig für verbrannte Abfallmengen eine CO2-Abgabe zu entrichten. Um diese Anforderung schmal und effizient zu erfüllen hat Gruler und Cleve Consulting passende Customizing -Tabellen im Kundensystem angelegt. Diese Tabellen werden per Import mit den aktuellen Daten befüllt. Anhand dieser Daten wird dann die zu zahlende CO2-Abgabe ausgerechnet und automatisch in die Konditionen der relevanten Vertriebsbelegpositionen und Fakturapositionen in SAP-SD eingetragen.

Kunden & Referenzen

Waste & Recycling

Wasser Management & öffentlicher Sektor

